

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Freitagfrüh beim Herrn Generaldirektor

Der Nebelspalter ist in allen Kreisen des Schweizervolkes im In- und Ausland willkommen. Abonnieren Sie ihn für sich oder machen Sie mit ihm ein **Geschenk**, das 52 mal im Jahr an den Spender erinnert. Humor und Satire in künstlerischem Gewand und sauberem Gehalt erfreuen Herz und Gemüt.

Die Gipsköpfe

In einem Städtchen in deutschen Landen
Im Stadtpark drei erzene Köpfe standen:
Der Goethe, der Schiller, der kluge Lessing —
Aus Eisen gegossen, von Bronze und Messing.
Dazwischen ragten in strahlender Pracht
Viel schneeweiße Köpfe, aus Gips gemacht:
Der Niemand, der Windig, der Geck und der Wehmann
Der Bemann, der Cemann, der Demann, der Emann ...

Da kam der Krieg, da brauch't man Metalle,
Da stürzten die erzene Köpfe alle;
Sie wurden zerschlagen, sie wurden geschmolzen
Zu Führungsringen und Abzugsbolzen.
Den Menschenschlächtern war Goethe ein Dreck,
Sie fetten mit Goethe die Menschen hinweg.

Und wandelst du heute durch jenen Ort:
Der Goethe, der Schiller, der Lessing sind fort.
Doch Niemand und Windig und Geck und der Wehmann
Und Bemann und Cemann und Demann und Emann
— Die wackeren Nullen, die niemand kennt —,
Sie thronen noch stolz auf dem Postament,
Sie überlebten das Leid und die Not,
Sie waren immun gegen Krieg und Tod.
Nun bläh'n sie sich auf und blicken umher,
Als wären sie Goethe und noch viel mehr ...

Und macht ihr so weiter, wird's wieder gescheh'n:
Erzköpfe vergeh'n,
Gipsköpfe besteh'n.

Albert Sixtus

Mumpf
Hotel-Solbad
SONNE
Solbäder
gegen Rheuma, Gicht
Nervenleiden
Frauenleiden
Kurarzt, Badepersonal



Seine Säle sind besonders
geeignet für Familien- und
Gesellschaftsanlässe

Weisflog Bitter

Vor dem Essen
Ah!

Nach dem Essen
Ah!

Hotel Couronnes & Poste, Brigue
Das eigenwillig-reizvolle neue Restaurant, ein wie aus einem feudalen Schloß herausgelöster Raum, ist just der rechte Rahmen für ein würdiges Mahl und den Duft der Walliser Weine. Daneben die neue, intime Bar ... Ein Besuch lohnt sich!
Tel. 3 15 09 **R. Kuonen, neuer Besitzer.**

Toscani LA TICINESE

FABBRICHE RIUNITE **Polus**
E INDUSTRIA TICINESE TABACCHI-BALERNA

Dein **Bart** wartet auf **UNIC**